

Doris Bures unterstützt Anliegen der Sozialpartner

Utl.: Frauenministerin für "gemeinsame Kraftanstrengung für die Familien" =

Wien (OTS) - Frauenministerin Doris Bures sichert den Sozialpartnern und der Industriellenvereinigung volle Unterstützung für ihre Anliegen für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu. Die Ministerin begrüßt diese gemeinsame Initiative der Interessenvertretungen der ArbeitnehmerInnen und ArbeitgeberInnen ausdrücklich und betont mit Verweis auf das Regierungsübereinkommen: "Wir haben den Familien den Ausbau der Kinderbetreuung versprochen, und wir haben die Flexibilisierung des Kindergeldes versprochen. Beides ist nun umzusetzen."

Bures wertet die Initiative der Sozialpartner als "gewichtige Unterstützung" für den Runden Tisch der MinisterInnen am kommenden Dienstag. Sie fordert eine "gemeinsame Kraftanstrengung für die Familien".

50.000 neue Plätze bis 2010 - hohe Qualität, kleine Gruppen, lange Öffnungszeiten

Die Regierung habe bereits ihren Willen zum Ausbau der Betreuungsplätze bekundet, nun müsse es an die Umsetzung gehen. "Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Wir müssen uns jetzt an die Umsetzung machen", so Bures. Sie will bis 2010 50.000 neue Kinderbetreuungsplätze schaffen - wichtig seien hohe Qualität, kleine Gruppen und lange Öffnungszeiten.

Rückfragehinweis:

Susanna Enk

Pressesprecherin der Bundesministerin für Frauen,
Medien und Öffentlichen Dienst

Tel.: +43/1/531 15/2132

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

251436 Mai 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070525_OTS0253